

Bitte beachten Sie bei der Wiederherstellung von Dateien und Bildern, insbesondere von Festplatten, folgende Grundsätze:

Tipps 1

Benutzen Sie das Medium, auf dem Sie nach gelöschten Daten suchen auf keinen Fall weiter. Also vermeiden Sie Installationen, Downloads oder Kopien. Sollte das Systemlaufwerk (C:) betroffen sein, so sollten Sie Ihren Computer nicht neu starten, denn beim Neustart werden durch Auslagerungsdateien viele Schreibvorgänge durchgeführt, die wiederum die zu rettenden Daten überschreiben könnten.

Tipps 2

Verwenden Sie niemals den Datenträger, den Sie scannen, als Ziellaufwerk für die Wiederherstellung. Dadurch werden mit allergrößter Wahrscheinlichkeit alle wieder herstellbaren Daten überschrieben.

Tipps 3

Starten Sie unsere Wiederherstellungsprogramme am besten von CD. Alternativ von einem anderen Laufwerk als dem zu durchsuchenden.

Tipps 4

Öffnen Sie die gefundenen Dateien niemals durch Doppelklick direkt in der Vorschau. Dadurch könnten Sie die Datei beschädigen. Speichern Sie Ihre Datei(en) zunächst an sicherer Stelle und öffnen Sie sie erst danach.

Tipps 5

Sie sollten auf Ihrem System Administratorrechte besitzen. Optimaler Weise sollten Sie nach dem Verlust einer Datei den Rechner eingeschaltet lassen, denn bei jedem Hochfahren werden Temporärdateien angelegt, die wiederum Ihre gesuchten Daten überschreiben könnten.

Tipps 6

Festplatten, die auf einen physikalischen Defekt hinweisen (lautes Klackern, Schleifgeräusche etc.), sollten von der Rettung geklont werden (Eine [Festplatte klonen](#) können Sie z. B. mit DiskImage). Die Datenrettung erfolgt dann am Klon, nicht am Original, denn dieses könnte während der weiteren Benutzung gänzlich den Dienst versagen.

Der Testsieger zum Festplatten Datenrettung: [ToolStar File Recovery Professional](#)